

Presseinformation

Sonntag 18.11.2012

## **AKNÖ-Vizepräsident Hemm: Pendlereuro hilft allen ArbeitnehmerInnen**

**Utl: NÖAAB-FCG AK-Fraktion freut sich über Umsetzung einer langjährigen Forderung**

Franz Hemm, der Vizepräsident der Arbeiterkammer NÖ, begrüßt die Einführung des Pendlereuro mit 1.1.2013: „Die neue Regelung mit 5-Kilometer-Schritten statt der bisherigen untragbaren 20-Kilometer-Sprünge bringt endlich mehr Gerechtigkeit für alle ArbeitnehmerInnen und eine deutliche Entlastung für alle, die keine Lohnsteuer zahlen.“ Rund 110 Millionen Euro kommen pro Jahr künftig allen ÖsterreicherInnen zugute, die einen weiteren Weg zum Arbeitsplatz haben, etwa 40 Millionen Euro davon gehen an die NiederösterreicherInnen.

„Von der neuen Regelung profitieren auch Teilzeitkräfte, die bisher keine Unterstützung bekommen haben. Damit helfen wir vor allem vielen Frauen mit niedrigeren Einkommen“, freut sich der AKNÖ Vizepräsident über die Umsetzung der Forderung nach einer gerechteren, kilometerabhängigen Unterstützung für PendlerInnen, „welche die NÖAAB-FCG AK-Fraktion als erste in der AKNÖ gefordert hat.“

Für ArbeitnehmerInnen, die keine Lohnsteuer zahlen, gibt es mit dem erhöhten Pendlerzuschlag ab dem Jahr 2013 rund 150 Euro pro Jahr mehr in der Geldbörse. „Mit dem neuen Pendlereuro erleichtern wir den ArbeitnehmerInnen die oft geforderte Flexibilität im Arbeitsleben. Und auch das andauernde Rekordhoch bei den Treibstoffpreisen kann damit zu einem Teil abgefedert werden“, so AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm abschließend.

---

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm  
NÖAAB-FCG Fraktion  
Windmühlgasse 28  
A-1060 Wien  
Tel. 0676/81032367  
Email: [franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at](mailto:franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at)  
[www.ak-noeaab-fcg.at](http://www.ak-noeaab-fcg.at)